



Büromöbel und Türen aus einem Guss im neuen Bürogebäude der Niehoff-Holding (Fotos: Evers Türen)

Kundennahe Türenfertigung

Mit der Komplettausstattung des neuen Bürogebäudes der Niehoff-Holding in Gronau-Epe – bekannt für ihre Kaffeespezialitäten – war die

Schreinerei Ralf Kötter aus Gronau beauftragt worden. Der Anspruch an die Innentüren war eine gleichlaufende Gestaltung zu den gefer-

tigten Büromöbeln. Gefordert waren stumpfeinschlagende Sondertüren in einer Bauhöhe von 3 000 mm mit verdeckt liegenden Bändern und querfurnierten Türblättern. Dieser Herausforderung stellte sich der Sondertürenher-

steller Evers Türen aus dem Emsland. Das Unternehmen war in der Lage, nicht nur die Durchgängigkeit der Bauteile zu gewährleisten, sondern auch bei einer Lieferzeit von nur zwei Wochen die Elemente in Sonderabmessung fertigen zu können. Diese Nähe zum Kunden ist letztlich der Schlüssel zum Erfolg, so das Fazit des Türenherstellers.

Das Bawinkeler Unternehmen hat unlängst sein Fertigungsprogramm in Sachen Hochglanz erweitert. Schon lange erzeugt der norddeutsche Sondertürenhersteller u. a. auch HPL-beschichtete Zargen. Somit war er in der Lage, immer das gleiche Dekor vom Türblatt auch auf die Zarge zu legen. Um den neuen Hochglanz-Trend zu entsprechen, sind ab sofort Elemente in dieser Oberfläche lieferbar. Somit vereint das neue Evers-Türelement zum einem die klare Linie,



Türendetails:
 verdeckte
 Bänder und
 edle Drücker



zum anderen die (fast) perfekte Oberfläche und nicht zuletzt eine absolut beständige Oberflächenqualität. Der Kunde kann sogar alle Zargenkanten mit HPL beschichten lassen; dadurch erfüllt die neue Zarge auch im

Kantenbereich höchste Ansprüche bezüglich der Stoßunempfindlichkeit. Auch hier sind kurze Lieferzeiten und Flexibilität (auch in Schwarz-Hochglanz lieferbar) selbst bei Kleinmengen ein großes Plus für die Evers-Kunden.

